

A N F R A G E von Lorenz Habicher (SVP, Zürich) und Claudio Zanetti (SVP, Zollikon)
betreffend Modellrechnungen zum Finanzausgleichsgesetz FAG

Gemäss neuem FAG unterliegt die Stadt Zürich dem Ressourcenausgleich. Aufgrund zu erwartender oder schon eingetretener Steuerausfälle ist davon auszugehen, dass die vom Gemeindeamt des Kantons Zürich letztmals, basierend auf dem Steuerjahr 2007, gemachten Berechnungen der Ressourcenabschöpfung der Stadt Zürich nicht mehr zutreffend sind.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Trifft es zu, dass - im Sinne einer langfristigen Finanzplanung im Kanton Zürich - das Gemeindeamt oder eine andere kantonale Amtsstelle Prognosen zur Ressourcenabschöpfung respektive zu Ressourcenzuschüssen der Gemeinden zur Verfügung stellt?
2. Im Zusammenhang mit dem neuen Finanzausgleichsgesetz hat das Gemeindeamt Berechnungen zum Ressourcenausgleich (www.refa.zh.ch: Modellrechnungen 2004-2007) erstellt. Liegen entsprechende Berechnungen und Prognosen, basierend auf den verabschiedeten Gesetzes- und Verordnungsgrundlagen, für weitere Jahre vor? Falls ja, für welchen Zeitrahmen (KEF-Periode)? Falls nein, aus welchen Gründen wurde auf eine entsprechende Modellrechnung verzichtet?
3. Welchen Einfluss hat das konstruktive Referendum zum FAG vom 26. Oktober 2010 auf diese Modellrechnungen? Wir bitten um eine möglichst detaillierte Auflistung der Abweichungen zum Kantonsratsbeschluss.
4. Besteht eine Einschätzung der Zahlungen der Stadt Zürich in den Ressourcenausgleich gemäss neuem Finanzausgleichsgesetz bis 2015? Falls ja, wie sieht die entsprechende Entwicklung ab 2008 aus? Falls nein, aus welchen Gründen wurde darauf verzichtet?
5. Ist der Regierungsrat bereit, alle relevanten Berechnungen so bald als möglich zu publizieren? Falls ja, in welcher Form und zu welchem Zeitpunkt? Falls nein, aus welchen Gründen wird auf die Publikation verzichtet?

Lorenz Habicher
Claudio Zanetti